

Lockruf für nebelgeplagte Unterländer

AKTUELLE HERBST- UND WINTERKAMPAGNE DER DESTINATION ZERMATT - MATTERHORN

ZI Plakate an grossen Bahnhöfen sowie an den Schweizer Flughäfen künden es an: Zermatt ist für Testskifahrer schon ab Oktober attraktiv, und früh entschlossene Wintersportler kommen bis 20. Dezember auf ihre Rechnung. Auch für Wanderer gibt es vor dem ersten Schnee interessante Pauschalen.

Zermatt Tourismus setzt sich dank zusätzlicher Partnerbeiträge der Zermatt Bergbahn AG und dem Hotelierverein jährlich mit zwei Kampagnen dafür ein, dass die Destination im Unterland nachhaltig wahrgenommen wird. Die Herbst-Winter-Kampagne läuft bereits. Denn das Herbstszenario ist immer gleich: Die ersten Nebelschwaden haben sich im Unterland bereits festgesetzt, während in Zermatt sonniges Bergwetter herrscht. Davon erzählt die stimmige Werbekampagne, die zurzeit in den Bahnhöfen Zürich, Bern und Basel sowie in den Schweizer Flughäfen hängt.

Informationen auf der Website von Zermatt Tourismus

zermatt.ch: Wanderpauschalen unter «Hike Active Package», Skitesttage unter «Skitest» und Ski-Vorsaisonpauschalen unter «Ski Active Pauschale»

Die gleiche Botschaft findet sich auch in TV-Spots im Schweizer Fernsehen und in ausgewählten Regionalstationen sowie auf Online-Plattformen von «Blick» und NZZ etwa. Ein Hingucker für herbstbegeisterte Wanderer, Zielpublikum der ersten Werbewelle, die bis 2. Oktober lief: Auf sie warten 400 Wanderkilometer sowie attraktive Arrangements von zwei bis sechs Übernachtungen in allen Hotelkategorien – inklusive 1:25 000-Wanderkarte und freier Fahrt auf den Bergbahnen. Für einen Aufpreis von 28 Franken pro Tag kann man zudem das Sommerskigebiet nutzen.

In der zweiten und dritten Welle mit gleicher Verbreitung auf Plakaten und in den Medien liegt der Fokus auf den Wintersportlern. «Ziel ist es, die Vorsaison besser auszulasten», sagt Marc Scheurer, Vizedirektor von Zermatt Tourismus, über die Kampagne, die insgesamt 900 000 Franken kostet.

So richtet sich die zweite Werbekampagne vom 6. Oktober bis 9. November an Testskifahrer – viele von ihnen Stammgäste: Sie werden bis Ende November wiederum auf Trockener Steg ein Testcenter vorfinden, das erstmals Ski von insgesamt 14 Marken anbietet. Erneut stehen lizenzierte Skilehrer bereit, die versierte Schneesportler mit Tipps und Tricks unterstützen. Und auch wenn die Pendelbahn Trockener Steg–Kleinmatterhorn noch nicht fährt – das Zugseil wird bekanntlich ausgewechselt: Das Plateau Rosa



Plakate in der ganzen Schweiz machen Lust auf Ferien in Zermatt.

und die für die Skitests üblichen Pisten sind per Schlepplift erreichbar. Lediglich die Piste 85, das Verbindungsstück Kleinmatterhorn-Plateau Rosa, kann vom 27. Oktober bis 21. November nicht befahren werden. Die dritte Werbewelle schliesslich dauert vom 10. November bis 7. Dezember. Angesprochen sind Skifahrer, die bis 20. Dezember, noch vor den Weihnachtstagen

also, Ferien einschalten wollen. Auch für sie wurden attraktive Packages von drei bis sechs Nächten inklusive Skipass und Skimiete geschnürt. Wer davon profitieren will, geniesst erst noch die Ruhe vor dem Sturm: Bei günstigen Schneeverhältnissen hat man das Gefühl, die bis zu 360 präparierten Pistenkilometer nur für sich zu haben.